

21.02.2013 – 14:00 Uhr

Ein Leben für die Krombacher Brauerei / 60-jähriges Betriebsjubiläum von Dr. h.c. Friedrich Schadeberg (BILD)



Krombach (ots) -

Wenn Dr. h.c. Friedrich Schadeberg am Montag, den 25. Februar 2013 das Büro betritt, wird dies ein ganz besonderes Ereignis für ihn sein: Denn auf den Tag genau kann er auf eine 60-jährige Laufbahn in der von ihm geführten Brauerei zurückblicken - ein ungewöhnliches Jubiläum, das von großer Kontinuität, Ausdauer, Voraussicht und enormer Schaffenskraft zeugt.

Vor 60 Jahren, am 25. Februar 1953, erhielt Dr. h.c. Friedrich Schadeberg durch Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichtes Siegen Prokura in der Krombacher Brauerei. Zu diesem Zeitpunkt war die Krombacher Brauerei eine regionale Brauerei mit gutem Ruf. Heute gilt Krombacher als eine der stärksten und beliebtesten Premium-Marken im deutschen Biermarkt. Der Aufstieg von Krombacher ist damit aufs Engste mit dem Namen Friedrich Schadebergs verbunden, der als eine der herausragendsten Persönlichkeiten der deutschen Brauwirtschaft gilt.

Spezialisierung auf Krombacher Pils

In der 60-jährigen Tätigkeit an der Spitze des Unternehmens traf Friedrich Schadeberg viele Weichenstellungen, die sich als strategische Erfolgsfaktoren erwiesen. Dazu gehört sicherlich, dass sich die Brauerei zum richtigen Zeitpunkt darauf spezialisierte unter der Marke Krombacher ein Bier Pilsener Brauart anzubieten. "Krombacher war damit Wegbereiter des Pilstrends im deutschen Biermarkt", erinnert sich Friedrich Schadeberg. Heute ist Krombacher Pils unbestrittener Marktführer: Jedes 10. Pils, das in Deutschland getrunken wird, kommt aus Krombach.

Innovative Technologie

Der Diplom Brauerei-Ingenieur Friedrich Schadeberg absolvierte sein Studium an der Fakultät für Brauwesen an der Technischen Hochschule in Weihenstephan. Neuen Erkenntnissen und Methoden stand der Jubilar dabei von jeher aufgeschlossen gegenüber. So erkannte Friedrich Schadeberg Anfang der 70er Jahre des 20. Jhs. sofort die Vorteile des damals neuen Drucktank-Gärverfahrens. Er zögerte nicht lange und stellte damals einen zylindrokönischen Drucktank auf dem Betriebsgelände auf. 1974 konnten dann die ersten Drucktanks in Krombach im regulären Brauprozess eingesetzt werden.

Bier als Markenartikel

Friedrich Schadeberg hat immer über sein eigentliches Fachgebiet hinausgeschaut und beschäftigte sich auch intensiv mit anderen Bereichen, deren Zeit erst noch kommen sollte. So arbeitete er sich in die Grundlagen des Markenaufbaus, der Markenführung und der Markenkommunikation ein. Friedrich Schadebergs Vision war es, aus Krombacher Pils einen Premium-Markenartikel mit einem einheitlichen Gesamtauftritt zu machen. Schon früh erkannte er, dass der Konsum zu Hause eine immer größere Bedeutung bekommen würde. Folgerichtig setzte Schadeberg daher auf den Handel als wichtigen Absatzkanal für seine Produkte.

Ausgewiesene Naturpositionierung

Da Bier ein Naturprodukt ist, war es für Schadeberg klar, dass nur die Natur Thema der Kommunikation für die eigene Marke sein konnte. So ließen sich seiner Meinung nach am besten Reinheit, Ursprünglichkeit und Qualität kommunizieren. Mit der Auslobung des Felsquellwassers war daher seit den 50er Jahren immer auch die Botschaft der Natürlichkeit verbunden. In den 60er Jahren schuf er den bis heute bekannten Slogan "Freunde, lasst uns einen Krombacher." Bis auf den heutigen Tag wirbt Krombacher mit der Naturthematik. Wenn man bedenkt, dass das Motiv der sogenannten Krombacher-Insel zu den bekanntesten Werbemotiven in Deutschland überhaupt gehört, so muss diese Kontinuität ebenfalls als ein Vermächtnis Friedrich Schadebergs angesehen werden.

Wenn Friedrich Schadeberg auf 60 Jahre Tätigkeit in der Krombacher Brauerei zurückblickt, so vergisst er auch seine Mitarbeiter nicht: "Ich hatte immer das Glück, dass ich beste Mitarbeiter an meiner Seite wusste. Ohne deren Engagement und Leistung wären wir nicht da, wo wir heute sind."

Zahlreiche Ehrungen waren der verdiente Lohn eines erfolgreichen Schaffens. So wurde Friedrich Schadeberg u.a. Ehrenbürger der Stadt Kreuztal. In Anerkennung seiner Verdienste bekam er 1990 das Bundesverdienstkreuz am Band verliehen. Die bisher letzte herausragende Ehrung stellte im Jahre 2009 die Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Universität Siegen dar.

Dr. h.c. Friedrich Schadeberg hat sich, wenngleich er noch täglich im Büro ist, längst aus dem Tagesgeschäft zurückgezogen und die Geschicke des Unternehmens erfolgreich in die Hände der jüngeren Generation gelegt. Seine Kinder Bernhard Schadeberg und Petra Schadeberg-Herrmann sind heute als geschäftsführende Mitgesellschafter im Unternehmen tätig.

Pressekontakt:

Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG
Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal
Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
c/o Dr. Franz-J. Wehrauch
Tel.: 02732-880-815, Fax: 02732-880-11-815,
E-Mail: presse@krombacher.de

Medieninhalte



Dr. h.c. Friedrich Schadeberg im Kreise seiner Geschäftsführer von li. nach re.: Bernhard Schadeberg, geschäftsführender Gesellschafter, Uwe Riehs, Geschäftsführer Marketing, Dr. h.c. Friedrich Schadeberg, geschäftsführender Gesellschafter, Andreas Holtze, kaufmännischer Geschäftsführer und Helmut Schaller, Geschäftsführer Technik. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Krombacher Brauerei GmbH & Co."

Original-Content von: Krombacher Brauerei GmbH & Co., übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/42000/2420451> abgerufen werden.